

Hallo liebe Schachbegeisterte,

stellt Euch einmal vor, Ihr kommt zu spät zum Spielabend!
(Kann ja mal passieren, wenn die Eltern Euch haben warten lassen ...)
An einem der Bretter ist die Partie schon im Endspiel und die
Stellung kommt Euch wahrscheinlich irgendwie komisch vor ...

Was genau ist verblüffend?

Wie kann man eine solche Stellung mit regulären Spielzügen
erklären?

Egal, auf welche Lösung Ihr gekommen seid: Es gibt noch eine zweite
Möglichkeit ...

Diese Art von Aufgaben nennt man **Retro-Analyse**. Hier kommt es
darauf an, nicht für die Zukunft zu planen (wie eigentlich sonst
immer beim Schach), sondern die Vergangenheit rauszufinden, was
auch mal ganz lustig sein kann.

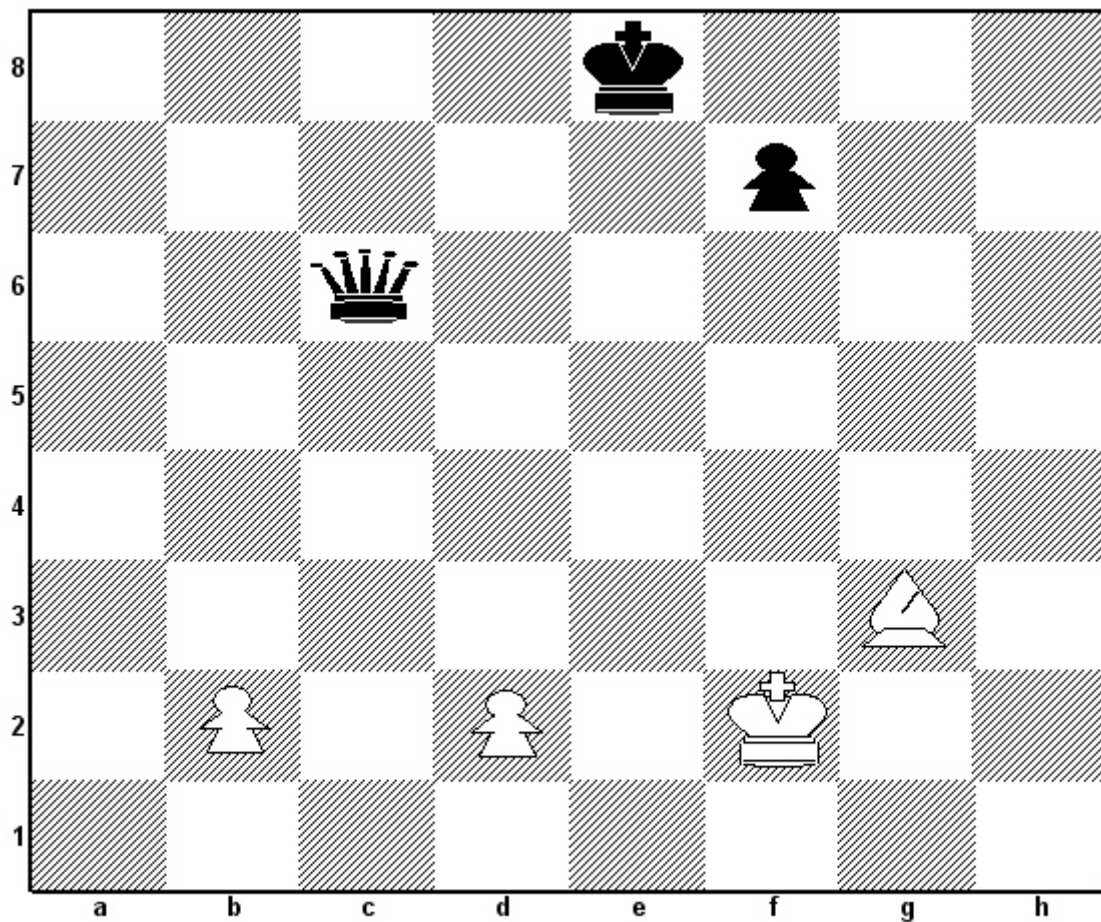
Wer Spaß an so was hat, dem empfehle ich das Buch, dem ich diese
Aufgabe als Appetithappen entnommen hab.

Viel Spaß beim Knobeln!

Euer Joachim Ehrhardt

Die Gummibärchen-Schachaufgabe

... dieser Woche



Quelle: Raymond Smullyan, Schach mit Sherlock Holmes

für den Spielabend Dienstag, 27.7.10